

Liebe Freunde des Johann-Amos-Comenius-Bildungswerkes und der Kirchlichen Stiftung Ev. Schlesien, liebe Interessenten, Auch in diesem Jahr habe ich mich bei der Zusammenstellung des Programmes bemüht, **beliebtes Altbewährtes** und **Neues** aufzunehmen, interessante, spannende und vielfältige Angebote zu machen, damit für jeden etwas dabei ist. **Neu** ist, dass wir die ersten Angebote bereits Anfang des Jahres in der ansonsten eher ruhigen Jahreszeit unter dem Titel „Weihnachten geht weiter“ machen wollen. Als „Versuchsballon“ haben wir dies bereits zu Anfang dieses Jahres gemacht - mit wirklich großem Erfolg. Dabei ist auch deutlich geworden, dass es aus verschiedenen Gründen eine große Nachfrage nach kleinen Formaten wie Halbtagsfahrten oder wohnortnahen Einzelveranstaltungen gibt. Soweit ich es kann, will ich bei der Programmgestaltung gern diese Nachfrage berücksichtigen. **Neu** ist daher auch die Vorschau auf Angebote zu Anfang des folgenden Jahres, denn es ist für uns hier nicht zu schaffen, bereits im Januar/Februar das komplette Jahresprogramm druckfertig zu haben. **Denn außer dem JAC-Bildungswerk und der Kirchlichen Stiftung Ev. Schlesien habe ich noch 3 weitere Geschäftsstellen zu führen.** Und noch etwas ist neu: Die **Schlesienreise** hat diesmal keinen Besichtigungsschwerpunkt, sondern beschränkt sich auf **Breslau**, das wir **intensiv** und zu einer besonderen Jahreszeit und mit seinen reichen kulturellen Angeboten erleben wollen. Ich hoffe, dass bei der **Vielfalt** unserer Angebote wirklich **für jeden etwas dabei** ist und freue mich auf Sie. Mit den besten Grüßen
Ihre Margrit Kempgen

APRIL

23.04.2020: „Von königlichen Witwensitzen und Felsenwohnungen“ - Ganztagsfahrt nach Mělník und Lhotka, Cz – Bei unserer Fahrt geht es diesmal nach **Mittelböhmen**, in die Nähe von Prag. Unser erstes Ziel ist die **ehemalige Königstadt Mělník**, landschaftlich ganz zauberhaft oberhalb des **Zusammenflusses von Elbe und Moldau** gelegen, mit einem **Schloss**, das als **Witwensitz** böhmischer Königinnen diente, der **Propsteikirche St. Peter und Paul** mit **Beinhaus**, einer sehenswerten Altstadt und natürlich mit seinen **berühmten Weinbergen**. Nur gut 10 km entfernt von Mělník können wir dann eine **ganz andere Wohnform** erkunden, die **Felsenwohnungen von Lhotka**.

Leitung: M. Kempgen; Kosten: ca.48,- € p. P.

MAI

19.05. – 30.05.2020: „Schwenckfelder und Co“

- Eine Studienreise durch die Mittelatlantikstaaten, USA – Schwerpunkte unserer Reise werden Pennsylvania, die Schwenckfelder, Amischen und Mennoniten sein. Darüber hinaus wollen wir uns aber auch in **Delaware, Maryland, Washington D.C.** und **Philadelphia** umsehen, Geschichte und Gegenwart bei Begegnungen kennenlernen. Die Reise wird als Rundreise mit **Mietwagen** (Automatik) durchgeführt und setzt die **Bereitschaft zum Fahren** und Flexibilität in der Programmgestaltung voraus. *Leitung: M. Kempgen; Preis: auf Anfrage, stark abhängig vom Flugpreis*

JUNI

20.06.2020: „Auf den Spuren der Zisterzienser“

- Ganztagsfahrt in Kooperation mit der Kulturreferentin am SMG nach Parchwitz, Herrmannsdorf und Schlaup, PI - Wieder abseits der üblichen touristischen Pfade wollen wir uns ein Stück weit auf die **„Route der Zisterzienser“** begeben. Im ehemaligen **Fürstentum Jauer** lassen sich besonders viele Dörfer finden, die einst dem **Kloster Leubus** gehörten. Mit **Parchwitz, Herrmannsdorf** und **Schlaup** besuchen wir herausragende Orte, an denen die Spuren der Zisterzienser bis heute ablesbar sind. Diese Fahrt ist Teil **einer kleinen Reihe**, deren Auftakt ein **Vortrag** am 10. Juni im Schlesienschen Museum und ein ganz **besonderes Konzert** am 5. September 2020 im **Zisterzienserinnenkloster St. Marienthal** (s. a. Ausführungen zum 5. September) ist.

Leitung: M. Kempgen, A. Bormann; Kosten: ca. 48,- € p. P.

JULI

09.07.2020: „Garten(r)äume“- Halbtagsfahrt nach Herrnhut Herrnhut, die **„kleine Stadt von Welt“**, bewirbt sich zusammen mit anderen um den Titel **„Weltkulturerbe“**. Und in der Tat ist Herrnhut zwar klein, hat aber viel zu bieten. Dies lässt sich gut am **Stadtbild** und seiner besonderen **Architektur** ablesen. Zu diesen Besonderheiten zählen auch die überwiegend aus der **Biedermeier-Zeit** stammenden **Gartenhäuser**. Sie spiegeln nicht nur die **Wohn-** sondern auch die **Lebenskultur** früherer Zeiten wider. Bei einem **geführten Spaziergang** werden wir viel darüber erfahren und natürlich in einem dieser Gartenhäuser ganz **stilvoll „unseren Tee/Kaffee nehmen“**.

Leitung: M. Kempgen; Kosten: ca. 25,- € p. P.

10.07.2020: „Geschichten, die guttun“

- Grill- und Vorleseabend in der Kreuzbergbaude – Der beliebte **Grill- und Vorleseabend** ist diesmal der Frage gewidmet: **Was tut uns eigentlich gut?** Ist es der Wellness-Urlaub? Oder das große Fest? Oftmals sind es doch die kleinen Dinge, ein **aufmunterndes Wort**, eine **Freundlichkeit**, ein **Lächeln**, die uns das Herz wärmen und die uns guttun. Von solchen kleinen Dingen handeln unsere Geschichten. Und natürlich lassen wir es uns auch wieder bei **leckerem Essen** gut gehen. *Leitung: M. Kempgen; Kosten: ca. 10,- € p. P.*

18.07.2020: „Der Hohen Eule zu Füßen“

- Ganztagsfahrt nach Reichenbach, Langenbielau und Peterswaldau, PI –

Bei dieser Fahrt wollen wir wieder **Natur und Kultur miteinander** verbinden. Das Eulengebirge und insbesondere auch die Orte **Langenbielau** und **Peterswaldau** haben ihre **zweifelhafte Berühmtheit** durch **Gerhart Hauptmanns Drama „Die Weber“** erlangt. Als ehemalige Waldhufendörfer sind sie eingebettet in eine **wunderbare Landschaft** am Fuße des **Eulengebirges**. Das Thema **„Kultur“** erhält aber aufgrund der alten **Industriebauten** in dieser schönen Landschaft einen sichtbar anderen Schwerpunkt. Reichenbach/**Eulengebirge** zeichnet sich dagegen durch seine **sehenswerte Altstadt**, die **gotische Pfarrkirche St. Georg** und die **ehemals ev. Langhans-Kirche** aus. *Leitung: M. Kempgen; Kosten: ca. 48,- € p. P.*

AUGUST

12.08.2020: „Einmal Sächsische Schweiz und zurück“

- Ganztagsfahrt nach Pirna und in die Kleine Sächsische Schweiz -

Pirna, inmitten der Sächsischen Schweiz gelegen, ist über 785 Jahre alt. Die reizvolle historische **Altstadt** mit vielen **aufwendig verzierten Bürgerhäusern** zeugt von einer einst florierenden und sehr wohlhabenden **Handelsstadt**. Pirna verfügt über viele **besondere Sehenswürdigkeiten** wie bspw. das Geburtshaus des **Ablasspredigers Johann Tetzel**. Besonders beeindruckend ist aber sicherlich die **dreischiffige, spätgotische Marienkirche** mit ihrem reichen Interieur. Beschaulich geht es im **Miniaturopark „Kleine Sächsische Schweiz** im Dorf Wehlen zu. Und statt zu Fuß können wir bequem mit der **(Miniaturo-)Bahn** durch die „Kleine Sächsische Schweiz“ fahren und bewundern, was **Vater und Sohn Lorenz** aus Sandstein geschaffen haben. Dieser Miniaturpark ist ein **einzigartiges Freilichtmuseum** im Miniaturformat, das auf einer **Fläche von 8000 m²** die Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz sehr detailliert aus **Elbsandstein** nachbildet und mit über **2000 Bonsai-Bäumchen** gestaltet.

Leitung: M. Kempgen; Kosten: ca. 48,- € p. P.

29.08.2020: „Schlesischer Kulturtag“ zwischen Gotik und Neogotik“

- Ganztagsfahrt in Kooperation mit der Kulturreferentin am SMG nach Langenöls, Steinkirch und Lauban, PI – **Langenöls**, wie häufig sind wir schon an diesem Ort vorbeigefahren und haben uns vorgenommen: Aber nächstes Mal machen wir halt in Langenöls! Diesmal machen wir es wirklich, **und es gibt mehr zu sehen**, als man beim Vorbeifahren ahnt. Ein Schwerpunkt unserer Besichtigung wird die **neogotische ehemalige ev. Kirche** sein. Aber auch die **Ortsanlage** ist **bemerkenswert**. Noch mehr **verborgene Schätze** werden wir bei der **kleinen Exkursion** mit Andrzej Paczos im **geologisch äußerst interessanten Laubaner Gebiet** entdecken. Den Abschluss unseres **Kulturtages** machen wir mit und in **Lauban**. Dabei wird das **Benefizkonzert** in der **Frauenkirche** mit Werken des nur wenigen bekannten außergewöhnlichen **Laubaner Komponisten der Renaissance-Zeit, Johann Knöfel**, sicherlich der **Höhepunkt** sein. Das heutige Lubań erlebt damit eine **Uraufführung!**

Leitung: M. Kempgen, A. Bormann; Kosten: ca. 50,- € p. P.

SEPTEMBER

05.09.2020: „De Mysterio Magno“ - musikalische Facetten der Mystik in Schlesien und der Oberlausitz

- Halbtagsfahrt nach Ostritz und St. Marienthal – Diese Fahrt ist zugleich **Höhepunkt** und **Abschluss** unserer kleinen Reihe zu den **Zisterziensern** (vgl. 20.06.2020). Nach einem Rundgang durch das **ehemalige Klosterdorf Ostritz** und der Besichtigung der sanierten **Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt** haben wir das **Privileg**, in der **Klosterkirche St. Marienthal** ein **ganz besonderes Konzert**, vor allem mit Musik der **Schlesischen Mystik**, z. B. aus dem Zisterzienserkloster

in Kamenz (Schlesien) oder der Sammlung Heilige Seen=Lust (aus Breslau) u. v. m. von der **Schoole of Night** hören zu dürfen.

Leitung: M. Kempgen; Kosten: ca. 28,- € p. P.

16.09. – 23.09.2020: „Piemont“ – Grandiose Landschaft, die Waldenser und das barocke Turin

- Studienreise in das Piemont, Italien –

Das **Piemont** ist eine der schönsten und abwechslungsreichsten Landschaften Italiens, in dem die **Waldenser**, eine vorreformatorische evangelische Glaubensgemeinschaft, vor **ca. 800 Jahren** Zuflucht gesucht und bis heute Heimat gefunden haben. **Torre Pellice** ist ihr **Hauptort**, in dem wir unseren **Standort** haben werden, Von dort geht es in die **Berge**, zur **Höhlenkirche**, ins **Agrognata-Tal**, zum **Museum der waldensischen Frauen**, aber auch nach **Turin** mit dem „**Grabtuch**“, dem **Dom**, bedeutenden **Kirchen**, diversen **Schlössern** und **Palazzi**, alten Städten u. v. m. Für die Reise zeichnet wieder unser Vertragsreisebüro Conti-Reisen, Köln, verantwortlich.

Leitung: M. Kempgen; Kosten (bei mind. 18 vollzahlenden Teilnehmern) 1.085,- € p. P. im DZ/HP; 1.215,- € p. P. im EZ/HP

25.09.2020: „Wohnen zwischen Schloss und Bauernhof“

- Ganztagsfahrt nach Großpriesen und Saubernitz, Cz –

Am rechten Elbufer zwischen **Aussig/Ústí nad Labem** und **Tetschen/Děčín** liegt **Großpriesen** mit seinem gleichnamigen Schloss. Es ist ein **typischer kleiner Adelsitz** und zugleich einer der jüngsten in Böhmen. Bekannt wurde es durch Sophie aus den Adelsgeschlecht der **Chotek von Chotkow und Wognin**, der morgantischen Ehefrau des ermordeten Erzherzog-Thronfolgers **Franz Ferdinand von Österreich**. Aber auch der das Schloss umgebende **Landschaftspark** mit einem **Arboretum** trägt zum Ruf des Schlosses bei. Ganz im Kontrast zum adligen Wohnen findet sich nicht weit von Großpriesen das **Ensemble der Volksarchitektur** im gleichnamigen **Freilichtmuseum** in **Saubernitz**. Die ursprüngliche Bebauung des sehr alten Dorfes wurde mit Objekten aus der gesamten Region ergänzt.

Leitung: M. Kempgen, Kosten: ca. 48,- € p. P.

28.09.2020: „Jetzt fahr'n wir übern See“

- Ganztagsfahrt in das Lausitzer Seenland und nach Bluno - Im **Lausitzer Seenland** erleben wir den spektakulären **Wandel einer Landschaft**. Zwischen Dresden und Berlin entsteht **Europas größte künstliche Wasserlandschaft** mit mehr als zwei Dutzend neuen Seen. Wo sich früher gigantische Bagger durch Tagebaugruben wühlten, entwickelt sich heute ein **touristisches Zentrum**. Bei einer geruhsamen **Schiffahrt auf dem Senftenberger See** werden wir diese neu entstehende Landschaft kennenlernen. Aber bei unserer **Fahrt durch das Seenland** werden wir auch viel von der im wahrsten Sinne des Wortes „**untergegangenen**“ **Geschichte** erfahren, die vor allen Dingen die sorbische Bevölkerung betraf. Mit **Bluno** und seiner **wunderschönen Kirche** wird uns diese Geschichte vor Augen geführt.

Leitung: M. Kempgen, Kosten: ca. 45,- € p. P.

OKTOBER

17.10.2020: „Adlige Bauten in der Standesherrschaft Goschütz“ - Ganztagsfahrt nach Festenberg und Goschütz, PI - Nordöstlich von **Breslau** liegt die alte **Standesherrschaft Goschütz**. Der Ort Goschütz wird dominiert von seinem **Schloss**, **eine der größten schlesischen Barockanlagen**, das bis 1945 von der Familie von Reichenbach bewohnt wurde. Weil dieses Schloss eine Verbindung von **österreichischem Barock und preußischen Rokoko** darstellt, ist es, trotz seines teilweise ruinösen Zustandes, sehr sehenswert. Ebenfalls sehr sehenswert ist die komplett sanierte **Schlosskirche**. Sie wird häufig mit der Breslauer Hofkirche verglichen und dient seit ihrer Sanierung als **Kulturkirche**. **Festenberg** verfügt über kein Schloss (mehr), dafür aber über einen sehr schönen **Ortskern** mit ansehnlichem Markt, Bürgerhäusern und Kirchen und eine interessante **Handwerksgeschichte** als ehemalige **Tuchmacher- und Tischlerstadt**.

Leitung: M. Kempgen; Kosten: ca. 48,- € p. P.

DEZEMBER

03.12. - 06.12.2020: „Advent in Breslau“

- Kleine Studienfahrt nach Breslau, PI –

Breslau – mal intensiv und nicht nur als Stippvisite - wollen wir bei dieser **kleinen Studienfahrt** genießen. Wir werden uns Zeit nehmen für diese **lebendige, eindruckliche** und **schöne Stadt** und dies zu einer ganz besonders **stimmungsvollen Jahreszeit**, der Adventszeit. Wir werden im **Panorama** Breslau durch „die polnische Brille“ sehen, das **Museum für Moderne Kunst**, das **Stadtviertel der gegenseitigen Achtung**, den **großen Weihnachtsmarkt**, ein **Konzert** besuchen, **polnische Weihnachtslieder** hören und singen, das **polnische Weihnachtsessen** kochen und kosten. **Und!!** Wir werden mit Hilfe von Dozentin Monika Witt spielerisch ein **bisschen Alltagspolnisch** lernen, so dass wir uns bei unseren Fahrten in Schlesien (vielleicht) ein klein wenig sicherer bewegen können.

Leitung: M. Kempgen, M. Witt; Kosten ca. 335,- € p. P. im DZ/HP; ca. 380,- € p. P. im EZ/HP

11.12.2020: „Weihnachtszeit – schöne Zeit“

- Musikalischer Vorleseabend in der Stadtmission –

Diesmal wollen wir uns mit **weihnachtlich-nachweihnachtlichen Geschichten** beschäftigen. Wie war das mit den **3 Weisen aus dem Morgenland**? Und mit dem Esel bei der **Flucht nach Ägypten**? Frau Kroll-Hurtig und Herr Bewerich werden unsere Geschichten wieder musikalisch umrahmen. Und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt werden.

Leitung: M. Kempgen; Kosten: ca. 8,- € p. P.

Vorschau 2021

Unter dem Motto „**Weihnachten geht weiter**“ gibt es auch wieder im **Weihnachtsfestkreis** zwei Angebote:

07.01.2021: Halbtagsfahrt nach Petershain und Ullersdorf mit Besichtigung der wirklich sehenswerten Kirchen

30.01.2021: Treffpunkt Galerie ZwoNeun, Ausstellungseröffnung bei Glühwein und Fettschnittel

BILDUNGSWERK
JOHANN-AMOS-COMENIUS,
GÖRLITZ

STIFTUNG
EVANGELISCHES SCHLESIEN,
GÖRLITZ

EXKURSIONEN

FREIZEITEN

STUDIENREISEN

2020

Langenstr. 43, 02826 Görlitz
Tel. 03581/876682 oder 876681